



**Entry Level
Speed/Depth Display**

Deutsch



Wichtig

Eignung: Das Einsteiger-Log-/Echlotsystem wird nur für Fahrtenkreuzer bis zu 10,5 m (35 Fuß) empfohlen. Für größere Boote und Regatten erwägen Sie bitte das MN100 Micronet Angebot. Zur Beratung für den Einbau in einen Stahl-, Aluminium- oder Kohlefaserrumpf, wenden Sie sich bitte an www.tacktick.com.

Navigationshilfe: Wie auch alle anderen elektronischen Instrumente ist das Micronet System nur als Navigationshilfe gedacht und die volle Verantwortung für die Schiffsführung verbleibt mit dem Skipper,

Auseinandernehmen des Gerätes: Ein jeder Versuch das Gerät auseinanderzunehmen, macht die Garantie ungültig.

Entsorgung: Kein Gerät darf dem Haushaltsmüll zugegeben werden. Folgen Sie den Regeln in Ihrem Lande. Im Zweifel senden Sie das Instrument zur korrekten Entsorgung an Tacktick zurück.

EMC Konformität: Alle Tacktick Produkte sind gemäß den strengsten Industrienormen für den Gebrauch in der Sportseefahrt entwickelt. Entwicklung und Herstellung der Tacktick Produkte erfüllen die entsprechenden elektromagnetischen Verträglichkeitsnormen. Korrekter Einbau verhindert eine Beeinträchtigung der Funktionen.

Haupteigenschaften und Leistungen

Datenleitungen sind nicht notwendig. Die Anzeigen sind kabellos mit dem Micronet System verbunden und Datenkabel brauchen nicht durchs Boot gelegt zu werden.

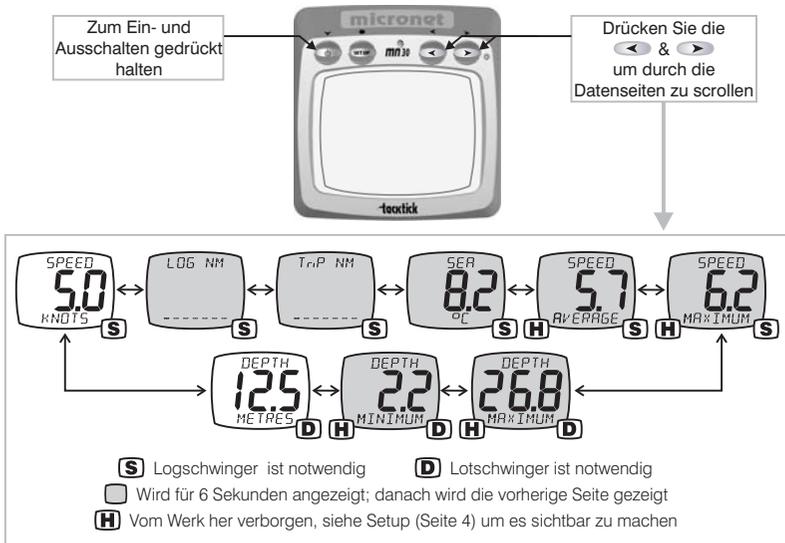
Extrem niedriger Energieverbrauch. Die innovative Micronet Technik bedeutet dass das Einsteiger-Log-/Echlotanzeige die Schiffsbatterie nur mit 5mA belastet.

Einfacher Einbau. Keine großen Löcher für den Displayansatz, nur ein kleines Loch (24mm) für das Stromkabel, ist notwendig.

Total wasserdicht. Alle Tacktick Anzeigen sind völlig wasserdicht - kein Wasser kann eindringen und die Anzeigen können nicht beschlagen, selbst wenn sie ganz unter Wasser waren.

Grosse, klare, digitale Anzeige. Die Anzeige mit ihren grossen Ziffern und intuitiver Funktionalität, liefert sehr klare und leicht lesbare Informationen.

Bedienung

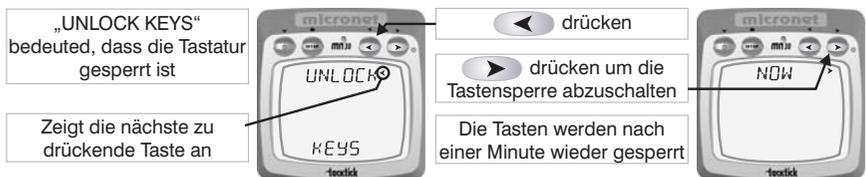


i Um die Einsteiger-system automatisch mit der Stromversorgung einzuschalten, stellen Sie die Master Funktion im Setup auf „ON“ (siehe Seite 4).

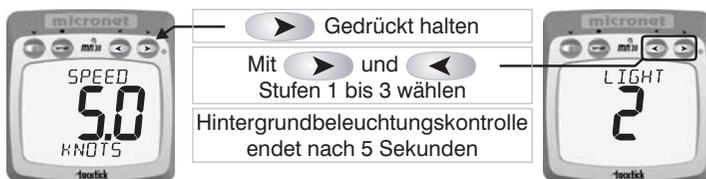
Deutsch

Tastensperre.

Wenn die Tastensperre aktiv ist, ist das System vor ungewollten Eingaben geschützt. Das Drücken einer Taste zeigt „UNLOCK KEYS“.



Kontrolle der Hintergrundbeleuchtung



Setup

Setup Funktion

Gedrückt halten um **SETUP** zu beginnen

Mit **←** & **→** Seiten wählen

⏪ drücken um zum nächsten Kapitel zu kommen

Kapitel können nur von der Kapiteltitelseite geändert werden

Änderung von Setupdaten

Um einen Wert zu ändern oder von einer Liste zu wählen

SETUP drücken um anzufangen

Mit **←** & **→** den Wert bestimmen

SETUP zur Konfirmation

Um zwischen zwei Möglichkeiten zu wählen

SETUP drücken um Wert zu ändern

Setupkapitel und -seiten

In den folgenden Erläuterungen sind die Werkseinstellungen fettgedruckt.

Speicherkapitel (MEMORY)

Gefahrener Log	Lot	Geschwindigkeit
Minimale	Maximale	Maximale
Mittlere		

Drücken Sie **SETUP** um den Speicher auf den derzeitigen Wert zurückzusetzen (Null für Tagestrip).

Einheitenkapitel (UNITS)

Geschwindigkeit	Tiefe	Entfernung	Temperatur
SPEED	DEPTH	LOG	TEMP
KNOTS	FEET	NM	°C
Knotens, Km/Std	Fuß, Meter,	Seemeilen,	°C or °F
Landmeilen/Std	Faden	Km, Landmeilen	

Setzt die Einheiten, in denen die Informationen gezeigt werden.

Alarmkapitel (ALARMS)



Flachwasseralarm

Setzt die Tiefe, an der das Display den Flachwasseralarm beginnt. Optionen sind: **Aus (OFF)** und 0,5 bis 25,0 Fuß (0,1 bis 7,6 Meter) (0,1 bis 4,1 Faden)

Geschwindigkeitskapitel (SPEED)



Geschwindigkeitskalibrierung

Der prozentuale Faktor, der die Information vom Schaufelrad berichtigt.

Siehe Seite 6 für die Kalibrierungsmethode.



Seewassertemperaturkalibrierung

Der Wert der die Information vom Temperaturregeber korrigiert.

Lotkapitel (DEPTH)



Kiel- / Wasserlinienoffset

Setzt einen Offset, so dass die Tiefe unter dem Kiel oder die aktuelle Wassertiefe angezeigt wird. Siehe Seite 6.

Optionenkapitel (OPTIONS)



Autovernetzung

Wird gebraucht um dem System zusätzliche Geräte zuzufügen. Wenden Sie Sich an www.tacktick.com für Einzelheiten.



Tastensperre

Schaltet die Tastensperre, die gegen ungewollte Eingaben schützt, ein und aus. Die Wahl ist: **OFF** / ON



Seitenausblendung

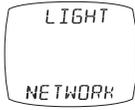
Ermöglicht Seiten aus dem Anzeigenkreislauf zu nehmen.

1. Drücken Sie **SETUP** aktiviert den Seitenausblendungsmodus für fünf Minuten
2. Drücken und halten **SETUP** Sie um den Setup zu verlassen.
3. Drücken Sie **←** und X um die gewünscht Seite zu wählen
4. Drücken Sie **←** für zwei Sekunden um die zur Zeit sichtbare Seite auszublenden.
5. Falls erwünscht, wiederholen Sie Stufe 3 und 4 um weitere Seiten zu verbergen



Ausgeblendete Seiten/Seiten wieder einblenden

Zeigt die Nummer der ausgeblendeten Seiten. Drücken Sie die **SET-UP** Taste um Seitenverbergung zu klären und alle Seiten sichtbar zu machen.



Hintergrundbeleuchtungskontrolle

Konfiguriert das Display zur Kontrolle der Hintergrundbeleuchtung für das ganze System oder nur für sich selbst. Optionen sind **NETWORK (Netz)** oder LOCAL (local).



Master

Macht die Anzeige zur Hauptanzeige Die Wahl ist: **OFF / ON**



Wenn Sie mehr als eine Micronet-Anzeige haben, stellen Sie sicher, dass nur eine Anzeige Hauptanzeige ist.



Wenn kein Display diesen Parameter gesetzt hat, ist das Display Master, mit dem das System angeschaltet wurde.



Vorfürmodus

Zeigt Informationen als Demonstration, wenn die Anzeige nicht Teil eines Micronet Systems ist. Die Wahl ist: **OFF / ON**



LCD Kontrast

Stellt den LCD Kontrast ein um die Sichtbarkeit zu optimieren. Die verfügbaren Werte sind 1-7, Werkseinstellung ist 4.



Reset

Setzt alle Werte auf die Werkseinstellung zurück. Zur Rücksetzung die **SET-UP** Taste drücken.

Statuskapitel (HEALTH)



Displaystatus

Die Softwareversion wird in grossen Ziffern gezeigt. Ist das Display der „Master“, wird die Anzahl der Netzpunkte auf der unteren Linie gezeigt. Andernfalls wird die Signalstärke zum „Master“ gezeigt.



Systemstatus

Zeigt die Softwareversion, Signalstärke und den Batterie-zustand (Spannung und Ladestrom) für die ans System angeschlossen Sender an.

Der Text nennt den Geber: z. B.
HULL - Rumpf-Transmitter

Einbau

Benötigtes Werkzeug: 5mm Bohrer, 24mm Lochsäge (oder 12mm Bohrer), Elektrische Bohrmaschine.

Mitgelieferte Teile: Einbauschablone (am Ende dieses Handbuchs), Bolzen mit Flügelmutter (3), Crimpkabelschuhe (4)

Positionierung des Displays

Für eine einwandfreie drahtlose Verbindung empfiehlt Tacktick das Display auf GFK oder Akryl zu montieren.

Wählen Sie eine ebene glatte Fläche, die von hinten den Zugang des Stromkabels und der Bolzen mit Flügelmutter ermöglicht.

Wenn Sie mehr als ein Display einbauen, lassen Sie genug Platz für die Schutzabdeckungen.

Vermeiden Sie Positionen bei denen es zu Beschädigungen (durch Winskurbeln, Schuhe, Leinen usw.) kommen könnte.

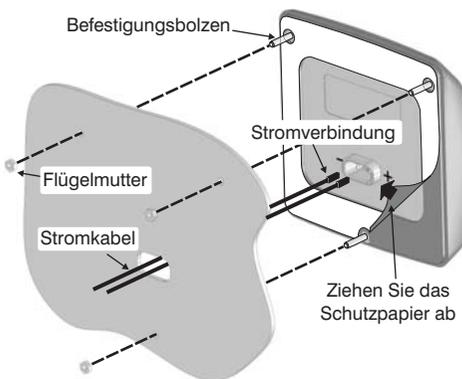
Prüfen Sie die Sichtbarkeit und den Zugang zur Tastatur.



Achtung: Es wird geraten das Instrument NICHT so anzubringen, dass man die Tastatur nur durch das Steuerrad erreichen kann.

Montage

Zuerst die Schablone sorgfältig positionieren.



1. Bohren Sie die drei 5mm Löcher „A“ auf der Schablone.
2. Mittels einer Lochsäge schneiden Sie das 24mm Loch „P“ auf der Schablone. Wahlweise können Sie zwei 12mm Löcher bohren, die Sie mittels eines scharfen Messers oder einer kleinen Feile zu einem Oval machen.
3. Ziehen Sie das Schutzpapier ab.
4. Führen Sie die Stromkabel durch das Loch und drücken Sie die Kabelschuhe fest auf die Stecker des Instrumentes, wobei Sie auf die Polarität achten.

5. Schrauben Sie die drei mitgelieferten Bolzen in die Rückseite des Displays.
6. Positionieren Sie das Display und drücken Sie die drei Bolzen durch die Löcher.
7. Sichern Sie das Display mit den Flügelmutter, wobei Sie darauf achten dass es horizontal ist, bevor Sie die Muttern ganz anziehen.
8. Sichern Sie das Stromkabel mit einem Kabelbinder an einem der Bolzen.

Kalibrierung

Geschwindigkeitskalibrierung

Nach dem Einbau muss die Geschwindigkeit mit Hilfe eines GPS kalibriert werden:

Mit dem Boot unter Maschine, fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit gegen die Tide. Vergewissern Sie Sich, dass das GPS eine konstante SOG anzeigt.

1. Gehen Sie zur Geschwindigkeitskalibrationsseite im Setup (siehe Seite 3)



2. Drücken Sie **SET UP** um in den Editiermodus einzusteigen.
3. Gleichen Sie mit **◀** und **▶** die Bootsgeschwindigkeit an die GPS SOG an.
4. Notieren Sie den angezeigten Korrektionsfaktor.

5. Drücken und halten Sie **SET UP** um Setup zu beenden.

Wiederholen Sie die obige Prozedur während Sie mit der Strömung fahren.

Nach Stufe 4 drücken Sie **◀** und **▶** und ändern Sie den jetzigen Korrektionsfaktor zu dem Mittel beider notierten Faktoren.

Sollte es nicht möglich sein diese Prozedur wegen starken Stromes oder schlechtem GPS Empfang auszuführen, wenden Sie sich an www.tacktick.com um die Geschwindigkeit mit Hilfe einer Messstrecke zu kalibrieren.

Lotoffset

Der vorgegebene Lotoffset ist -3,5 Fuß (ein Kieloffset von 3,5 Fuß). Indem man den Offset entweder positiv oder negativ setzt, wird entweder die aktuelle Wassertiefe oder die Tiefe unter dem Kiel angezeigt

1. Gehen Sie zur Kiel-/Wasserlinienoffsetseite (siehe Seite 3)



2. Drücken Sie **SET UP** um in den Editiermodus einzusteigen.
3. Ändern Sie den Offset mit **◀** und **▶**.
5. Drücken und halten Sie **SET UP** um Setup zu beenden.

Wartung

Zum Säubern benutzen Sie nur ein feuchtes weiches Tuch. Reinigungs-, Löse- und Scheuermittel sollten nicht benutzt werden. Der Gebrauch von Chemikalien macht die Garantie ungültig. Schützen Sie das Display mit der Schutzabdeckung, wenn Sie Ihr Boot reinigen.

Fehlersuche und Lösung

Daten werden als Striche gezeigt, oder „NO DATA“ wird gezeigt.

Das System abschalten, 30 Sekunden warten, das System wieder anschalten.

Wenn dies eine neu hinzugefügte Anzeige ist, prüfen Sie dass die Autovernetzung ausgeführt wurde.

Vergewissern Sie Sich, dass ein Log-/Lotsender (z. B. Log-/Lotsender oder Rumpf-Transmitter) eingerichtet ist und an die Stromquelle angeschlossen ist. Außerdem muss ein Log- oder Lotschwinger verbunden sein.

Im Setup gehen zur Zustandsseite für Log- und Lottransmitter (siehe Seite 4). Die unterste Zeile zeigt die Signalstärke von 0 - 9, wo 9 die stärkste ist. Wird `--` gezeigt, ist keine Kommunikation mit dem Transmitter vorhanden.

Die Bootsgeschwindigkeit wird als 0 gezeigt.

Prüfen Sie das Schaufelrad auf Verschmutzung und reinigen Sie es wenn notwendig.

Der „LOST NETWORK“ Alarm ertönt

Dies kann nur passieren, wenn Sie mehr als ein Micronet Display in Ihrem Netzwerk haben. Das Display das den Alarm zeigt, hat die Verbindung mit dem Master verloren. Das Display wird sich kurz nach dem Alarm abschalten. Ausschalten, 30 Sekunden warten, wieder anschalten.

Der „POWER NO VOLTS“ Alarm ertönt

Prüfen Sie, dass Ihr Rumpf-Transmitter an die 12V Versorgung angeschlossen ist.

Das System ist nach dem Einschalten ungleichmäßig.

Dies kann passieren wenn der Strom ganz schnell aus- und wieder angestellt wird, oder wenn  unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung gepresst wird. Ausschalten, 30 Sekunden warten, wieder anschalten.

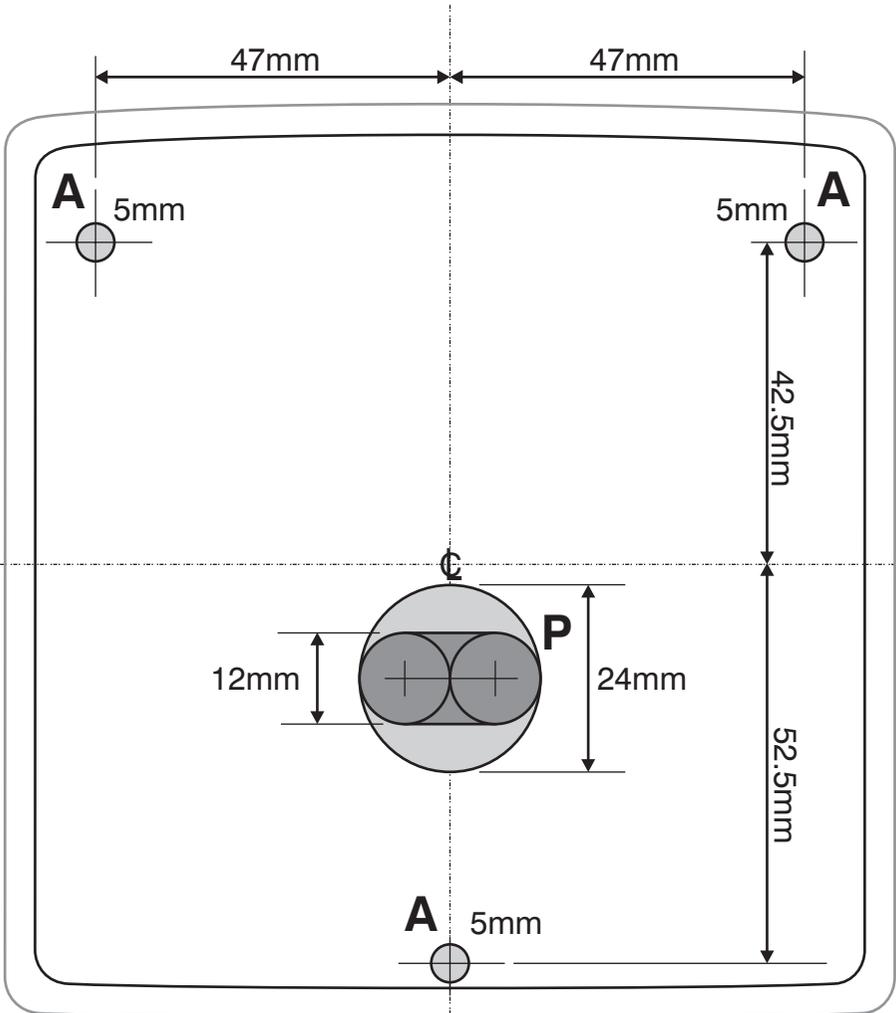
Andere Probleme

Wenden Sie Sich an Ihren Tacktick Händler/Vertrieb (siehe www.tacktick.com) mit ausführlicher Fehlerinformation und Ihren Kontakteinzelheiten. Andere hilfreiche Informationen wären Schiffshersteller, Model und Bauweise, derzeitige Lage und eine Liste von anderen eingebauten Micronet Produkten.

Spezifikation

Ziffenhöhe:	14mm
Hintergrundbeleuchtung:	3 Stufen mit Tageslichtabschaltung Systemweite oder lokale Kontrolle
Stromversorgung:	9 bis 15 Volt Gleichstrom
Energieverbrauch:	5mA mit maximaler Hintergrund-beleuchtung
Anzeigeeinheiten:	Geschwindigkeit (Knoten, Km/Std, Landmeilen/Std) Entfernung (Seemeilen, Landmeilen, Km) Tiefe (Fuß, Meter, Faden)
Alarmer:	Flachwasseralarm
Gewicht:	285 Gramm
Arbeitstemperatur:	10°C bis +60°C
Frequenz:	868 MHz oder 916 MHz

Installation Template



Leave space for the Sun Cover



U093- rev03